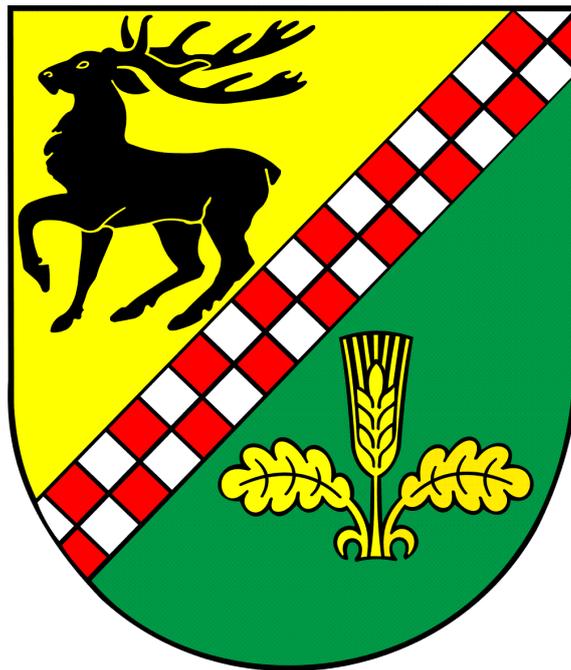


# GEMEINDE SÜDHARZ



**Vorbericht zum 1. Nachtragshaushalt  
2022 der Gemeinde Südharz**

---

## 1. Aufstellungsgrundlage

Gemäß § 103 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in Verbindung mit § 7 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden, Landkreise und Verbandsgemeinden im Land Sachsen-Anhalt nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Kommunalhaushaltsverordnung - KomHVO) hat die Gemeinde eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn:

1. sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Fehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann,
2. bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltsposten in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen des Haushaltsplans erheblichen Umfang geleistet werden müssen,
3. Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen geleistet werden sollen,
4. Beschäftigte eingestellt, angestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Wesentliche Gründe für die Erstellung der Nachtragshaushaltssatzung sind:

- Die Rückzahlung der Fördermittel für die Sanierung der Niedergasse 17 in Stolberg
- Mehrkosten bei der Sanierung der Gebäude in Höhe von 347.000 €
- Änderungen im Stellenplan

Mit der Aufstellung des Nachtragshaushaltes sind die Ansätze geprüft und soweit wesentliche Änderungen vorlagen, wurden diese eingearbeitet. Die wichtigsten Änderungen sind nachfolgend im Vorbericht erläutert.

## **Erläuterungsbericht**

### Erläuterungen nach Produkten

#### **111110 Verwaltungssteuerung**

Die Sonstigen Personalaufwendungen wurden erhöht, da die Nutzung des Privatfahrzeuges des Bürgermeisters für dienstliche Zwecke beschlossen wurde.

#### **111120 Politische Gremien**

Die Aufwendungen für Sitzungsgeld und Entschädigungen erhöhen sich um 5.000 €.

#### **111210 Finanzmanagement, Rechnungswesen**

Für die Inanspruchnahme eines Steuerberatungsbüros zur Umsetzung des neuen § 2b Umsatzsteuergesetzes und der Fortbildung der Mitarbeiterinnen ist der Ansatz angepasst.

#### **111320 Bauhof**

Der Ansatz für Fahrzeugunterhaltung musste um 20.000 € sowie der Ansatz für Beschaffung von Reparaturbedarf um 7.500 € erhöht werden.

#### **111410 Personal**

Für das Ausbildungsjahr 2022 wurden zwei Auszubildene eingestellt. Die Lohnabrechnung soll zukünftig durch einen externen Anbieter erfolgen, welcher auch die Software hostet. Hier entstehen jährliche Kosten in Höhe von 56.400 €.

#### **111620 Technikunterstützte Informationsverarbeitung**

In den Jahren 2023 und 2024 soll ein Dokumentenmanagementsystem beschafft und installiert werden. Hierzu sind in den Jahren jeweils 25.000 € eingestellt. Für die externe Vergabe von IT Leistungen sind die Ansätze entsprechend anzupassen.

#### **111720 Grundstücks- und Gebäudewirtschaft**

Im Konto 414120 wurden die geplanten Fördermittel für die Maßnahmen Kita Rottleberode, Dorfgemeinschaftshaus Schwenda, Freizeitzeitzentrum Wickerode und Grundschule Hayn geändert. Die Aufwendungen wurden dementsprechend angepasst.

Mehreinnahmen in Höhe von 45.000 € sind im Bereich Mieten und Pachten und Grundstücksmitbenutzungen im Sinne von Wegerechten zu verzeichnen.

Für die Beschaffung von Heizöl und Pellets im laufenden Jahr ist mit zusätzlichen 70.000 € zu rechnen. Für das Jahr 2023 ist mit Mehrkosten in Höhe von 350.000 € für sämtliche Kosten im Energiesektor geplant. Aufgrund der sich ständig ändernden Preise müssen die Planansätze möglicherweise angepasst werden.

Die Investitionsauszahlungen für das Wohnbaugebiet in Rottleberode „Kreiselsberg“ sind auf das Jahr 2023 verschoben.

Auszahlungen für das Wohnbaugebiet in Uftrungen sind im Investitionsplan nicht mehr enthalten, da hier ein Erschließungsträger beauftragt werden soll.

Die externe Vergabe zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes wurde eingeplant, dagegen steht eine 100%ige Förderung des Landes.

### **126000 Brandschutz**

Für die Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten sind in den nächsten Jahren 84.000 € im Investitionsplan aufzuwenden.

Zur Begleichung der Aufwendungen bei dem ausgedehnten Waldbrand bei Stolberg sind 16.000 € zusätzlich eingestellt.

Die Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wurden um 11.600 € gekürzt. Für den Erwerb von Vorräten sind 7.000 € mehr aufzuwenden.

Die Fördermittelanträge zur Errichtung von Löschwasserzisternen sind gestellt. Es werden nur die Nettokosten zu 100 % gefördert. Der Ansatz ist entsprechen angepasst. Eingeplante Auszahlungen für Planungsleistungen sind nach 2023 verschoben.

### **252100 Museale Einrichtungen, Ausstellungen und Archive**

Über den Strukturwandel soll das Projekt „Neugestaltung Museum Alte Münze“ gefördert werden, welches bereits genehmigt wurde. Hierzu ist jetzt ein Förderantrag zu stellen. Die Auszahlungen sind gegenüber dem ersten Antrag angepasst und in Höhe von 500.000 € im Jahr 2023 und 644.400 € im Jahr 2024 eingestellt. Finanziert werden sollen die Auszahlungen aus einer 95% Förderung aus dem Strukturwandel und der Übernahme der Eigenanteile durch den Ostdeutschen Sparkassenverband. Teilmaßnahmen sollen zu 100% vom Ostdeutschen Sparkassenverband übernommen werden.

## **281000 Heimat- und Kulturpflege**

Aufgrund der Energiekrise ist es Aufgabe der Gemeinde in Not geratene Vereine zu unterstützen. Hierzu sind unter dem Konto Zuschüsse an Übrige Bereiche (531800) zusätzlich 10.000 € eingestellt. Diese sollen bei nachweislichem Mehraufwand durch die Energiepreissteigerungen durch die Ortschaftsräte ausgegeben werden können. Die Aufteilung erfolgt nach Einwohnerzahlen.

Im Jahr 2025 findet das Jubiläum 500 Jahr Bauernkrieg statt. Hier sollte für die zukünftige Haushaltsplanung ein Konzept erstellt werden und ein Ansatz im Haushalt aufgenommen werden. Fördermöglichkeiten müssen geprüft werden.

## **365100 Kindertagesstätten**

Im Rahmen der Corona-Pandemie wurden für 30.300 € Luftreiniger in den Einrichtungen installiert, eine Förderung von 11.200 € vom Land steht als Einnahme dagegen. Des Weiteren wurden CO2-Ampeln für 7.700 € beschafft. Hier gab es eine 100% Förderung durch das Land.

## **366100 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit**

Für die Unterhaltung der Spielplätze hat die Sparkasse eine Spende von 10.000 € bereitgestellt. Die Aufwendungen im Konto 522100 sind entsprechend angepasst.

## **424100 Sportstätten**

Die Reinigungsleistungen werden in den Folgejahren steigen, was in den Ansätzen im Konto 524100 angepasst ist.

## **424210 Freizeitbad**

Die Ansätze wurden angepasst. Das Personal wird bestmöglich in anderen Bereichen angepasst.

## **511220 Städtebauliche Sanierung**

Für nicht rechtzeitig verbrauchte Denkmalschutzmittel sind 18.100 € als Zinsaufwendungen an das Land zu zahlen. In den Folgejahren sind weitere Zinszahlungen für die nicht rechtzeitig ausgegebenen Fördermittel fällig.

Die noch vorhandenen Fördermittel sind schnellstmöglich auszugeben um weitere Zinszahlungen zu vermeiden.

Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsgerichtes vom 26.04.2022 sind durch die Gemeinde Fördermittel in Höhe von 698.500 € zurückzuzahlen. Diese Summe kann nur durch die Erhöhung der Kreditaufnahme bereitgestellt werden.

### **533120 Trinkwasserversorgung**

Die investiven Ansätze sind entsprechend der Planungen angepasst. Der Austausch der Wasseruhren wurde im Investiven Bereich veranschlagt. Für Havariefälle mussten zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.

### **535100 Beteiligungen an Versorgungsunternehmen**

Durch eine Sonderausschüttung ist eine Einnahmenerhöhung von 24.500 € zu verzeichnen.

### **538100 Abwasserbeseitigung**

Für dieses Produkt wurden keine Änderungen zugearbeitet.

### **541000 Gemeindestraßen**

Im Rahmen der Verordnung über den Mehrbelastungsausgleich für kommunale Straßenbaumaßnahmen gab es eine Zuweisung in Höhe von 92.000 € vom Land. Die Brückenersatzbaumaßnahme an der Heimkehle wurde auf das Jahr 2025 verschoben.

### **545100 Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung**

Der Ansatz zur Reinigung der Sinkkästen durch Fremdvergabe wurde gestrichen. Hier soll eine vertragliche Regelung mit dem Land getroffen werden.

### **546100 Parkplätze und Stellflächen**

Für einen Parkscheinautomaten am Josephskreuz wurden 5.000 € eingeplant.

### **551100 Öffentliches Grün**

Die Grünflächenpflege soll in einigen Bereichen durch externe Dienstleister erledigt werden. Hierzu sind im Jahr 2023 zusätzlich

79.200 € eingestellt.

### **552100 Öffentliche Gewässer**

Aufgrund der Nachbescheidung für Rückliegende Jahre erhöht sich der Ansatz. Die Erträge in den zurückliegenden Jahren lagen teilweise unter dem Ansatz. Nach wie vor können nicht alle Flächen beschieden werden. Der Aufwand der Bescheidung ist weiterhin hoch.

### **571100 Wirtschaftsförderung**

Für die Planung und Beantragung von Fördermitteln aus dem Strukturwandel sind Mittel im Konto 543102 für die Jahre 2022 und 2023 eingestellt.

### **575100 Tourismus**

Die Erträge aus dem Verkauf verringern sich um 3.500 €, die Erträge aus Stadt- und sonstigen Führungen um 10.000 € auf Grund einer abgeschwächten Nachfrage.

Im Konto 5271 wurden die Ansätze nach der Vertragsauflösung HATIX angepasst. Im Jahr 2022 ist noch eine Restzahlung zu leisten.

### **611100 Steuern, Allgemeine Umlagen, Allgemeine Zuweisungen**

Bei dem Konto 469100 Sonstige Finanzerträge werden die Nachzahlungszinsen zur Gewerbesteuer gebucht. Der Zinssatz hat sich von 6 % auf 1,8 % geändert, so dass die Erträge in den Folgejahren angepasst sind. In 2022 sind noch Nachzahlungen zu bescheiden.

Das Konto 559200 Erstattungszinsen wurde ebenfalls angepasst.

Der Ansatz Zweitwohnungssteuer ist um 2.000 € erhöht.

Die Ansätze bei der Grundsteuer A und B in den Jahren ab 2025 sind momentan nicht annäherungsweise planbar. Gerade im Bereich der Grundsteuer A werden viele Eigentümer nicht auffindbar sein und somit auch keinen Grundlagenbescheid vom Finanzamt erhalten. Bisher begleichen die Nutzer die Grundsteuern, was nach der Reform zum Stand heute nicht mehr möglich sein wird.

Aktuell wird mit Erträgen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 4.800.000 € gerechnet. Hier sind schon angekündigte Rückzahlungen in Höhe von ca. 700.000 € berücksichtigt. Die Gewerbesteuerumlage erhöht sich somit auf 460.700 €.

## **Sonstiges:**

### **Stellenplan**

Im Stellenplan sind zwei Stellen von der Entgeltgruppe 9a in die Entgeltgruppe 9 b geändert. Im Bauhof werden zwei Stellen von der Entgeltgruppe 3 in die Entgeltgruppe 4 umgewandelt. Für das Jahr 2022 sind zwei Auszubildende eingestellt, welche im Stellenplan berücksichtigt werden.

### **Konsolidierungskonzept**

Das bisherige Konsolidierungskonzept wird unverändert fortgeschrieben. Zum Haushaltsplan 2023 wird das Konzept wie in der Haushaltsverfügung zum Haushalt 2022 gefordert fortgeschrieben und angepasst.